



<https://biz.li/372q>

110 MILLIONEN EURO FÜR HOCHWASSERHILFEN DES LANDES GEPLANT

Veröffentlicht am 16.01.2024 um 14:22 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Wegen der großen Hochwasserschäden in ganz

Niedersachsen will die rot-grüne Landesregierung betroffene Kommunen, aber auch Privatpersonen und landwirtschaftliche Betriebe finanziell unterstützen. Der Entwurf des Kabinetts für einen Nachtragshaushalt sieht vor, dass etwa 110 Millionen Euro zur Verfügung stehen, um Schäden an der Infrastruktur auch in der Region Hannover zu beheben und betroffenen Bürgern Hilfe zu leisten. "In Niedersachsen wird niemand im Stich gelassen. Die Hilfgelder, die schon bald abgerufen werden können, sind ein Beleg der großen Solidarität mit den Menschen in den Hochwassergebieten", sagt dazu die grüne Landtagsabgeordnete Diallo Hartmann aus der Region Hannover. Zuerst seien haupt- und ehrenamtliche Helfer zur Stelle gewesen, um sich in einer akuten Notlage für andere einzusetzen, jetzt stelle sich die Landesregierung ihrer Verantwortung, betont Diallo Hartmann. Rot-Grün unterstütze dort, wo Hilfe wirklich benötigt wird. Dazu sollen die Hochwasserschäden nach Auskunft von Diallo Hartmann im Innenministerium systematisch erfasst werden, um die Hilfen möglichst schnell in die betroffenen Kommunen (auch in die Kreise Garbsen und Neustadt am Rübenberge) lenken zu können. "Nach dem Hochwasser müssen wir jetzt aber auch den Blick in die Zukunft richten. Es braucht einen besseren Schutz vor künftigen Katastrophenlagen", sagt Diallo Hartmann. Deswegen sei es gut, dass die Landesregierung Millionenbeträge ebenso für Investitionen in den Hochwasserschutz vorsieht. Bei Bedarf müssten Deiche und Rückhaltebecken nicht nur instand gesetzt, sondern auch angepasst werden. Der jetzt vorgelegte Entwurf für einen Nachtragshaushalt soll nach dem Willen von Diallo Hartmann zügig im Parlament beraten werden, damit der Landtag die millionenschwere Hochwasserhilfe schon im Februar beschließen kann.